



Es gilt das gesprochene
Wort

**Rede von
Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis
bei der Kanzniederlegung am 16. April 2005
anlässlich 60. Jahrestages des Kriegsendes in Erlangen
am Mahnmal an der Thalmühle**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir denken an Werner Lorleberg, der heute vor 60 Jahren bei der Übergabe der Stadt Erlangen an die Amerikaner sein Leben lassen musste. Ihm und dem damaligen Oberbürgermeister Dr. Herbert Ohly ist es vor allen anderen zu danken, dass die Stadt vor der Zerstörung bewahrt und viele Menschenleben in der mit Kranken, Verwundeten, Flüchtlingen und Zwangsarbeitern überfüllten Stadt vor dem sicheren Tod bewahrt werden konnten. Der 16. April 1945 war ein Schicksalstag der Stadt, der die Geschichte der Stadt bis heute bestimmt hat.

Die Situation an jenem 16. April war dramatisch und unübersichtlich. Im Laufe der vorangegangenen Nacht hatte die Stadt mehrfach unter Artilleriebeschuss gelegen und Einheiten der 7. US-Armee waren, von Norden kommend, über den Burgberg bis in die Essenbacher Straße vorgerückt. Ein amerikanischer Offizier richtete gegen 10 Uhr an Oberbürgermeister Dr. Ohly, dessen Befehlszentrale im Luftschuttkeller des Altstädter Rathauses eingerichtet war, ein zweistündiges Ultimatum mit der Androhung der vollständigen Zerstörung der Stadt durch bereitstehende Bomber-

verbände, Panzer und Artillerie. In einem Telefongespräch mit Oberstleutnant Lorleberg, der seit dem 9. April der verantwortliche Kampfkommandant für Erlangen war, bat Ohly Lorleberg inständig, dieses Ultimatum anzunehmen und die Stadt den Amerikanern kampflos zu übergeben. Wie schon in früheren Gesprächen, in denen Ohly auf die kampflose Übergabe gedrungen hatte, lehnte Lorleberg auch diesmal dieses Ansinnen unter Berufung auf seine Befehle und seinen Eid ab.

Auf die Bitte von Ohly begibt sich Lorleberg zu einem persönlichen Gespräch in die Befehlsstelle im Altstädter Rathaus. Nach langem dramatischem Ringen stimmt Lorleberg kurz vor Ablauf des Ultimatums der kampflosen Übergabe der Stadt zu: [*„Herr Oberbürgermeister, ich bin bereit, den Widerstand einzustellen, aber nur im Hinblick auf die Kliniken und Lazarette. Ich weiss, dass ich mein Leben verwirkt habe.“*]

Bei den folgenden Übergabeverhandlungen mit den Amerikanern in der Spardorfer Straße erreichen Lorleberg und Dr. Ohly eine Verlängerung des Ultimatums um eine $\frac{3}{4}$ Stunde, damit Lorleberg eine Kampfgruppe auf der Thalmühle persönlich zur Einstellung des Widerstandes bewegen könne. Als Lorleberg dem Führer dieser Kampfgruppe den Befehl zur Einstellung der Kampfhandlungen erteilt, wird er von diesem als Verräter beschimpft. Auf dem Rückweg von der Thalmühle fällt ein Schuss. Lorleberg liegt zu Tode verwundet am Boden. Es läßt sich heute nicht mehr klären, ob Lorleberg durch Soldaten der Kampfgruppe erschossen wurde oder ob er sich mit seiner Pistole selbst das Leben nahm. In den folgenden Tagen wird sein Leichnam, von mehreren Schüssen durchlöchert aufgefunden. Die Schulterstücke und Ehrenzeichen seiner Uniform sind abgerissen. Lorleberg wird zunächst in einem Massengrab beigesetzt, ein halbes Jahr später auf den Ehrenfriedhof umgebettet.

Als Lorleberg nach Ablauf des Ultimatums nicht zurückkehrt, begibt sich Ohly allein zu dem amerikanischen Verhandlungsführer. Er beschwört ihn, die Stadt zu schonen, und garantiert, dass dort keine Kampftruppen mehr lägen. So besetzt die 3. Infanteriedivision der 7. US-Armee die Stadt, ohne auf nennenswerten Widerstand zu stoßen. Tausende von Menschen, die sich um die Mittagszeit auf den Burgberg geflüchtet hatten, können wieder in ihre Wohnungen zurückkehren.

Das furchtbare Schicksal vieler deutscher Städte, wie etwa Neu- markt/Opf. und Crailsheim, die an dem unsinnigen und menschenverachtenden Widerstand festhielten und deshalb weitgehend dem Erdboden gleichgemacht wurden, blieb der Stadt Erlangen durch die mutige Haltung Herbert Ohlys und Werner Lorlebergs erspart. Wir verneigen uns vor ihnen in Dankbarkeit.]

ERROR: syntaxerror
OFFENDING COMMAND: --nostringval--

STACK:

/Title
(
/Subject
(D:20050809120155)
/ModDate
(
/Keywords
(PDFCreator Version 0.8.0)
/Creator
(D:20050809120155)
/CreationDate
(SAQ)
/Author
-mark-